

Kanton schlichtet Streit an der Primarschule Allschwil

Vor den Sommerferien knallte es: Mindestens 14 Lehrpersonen kündigten und erhoben schwere Vorwürfe gegen die Schulleitung.



Isabelle Thommen

Publiziert: 27.08.2025, 17:52



An der Primarschule Allschwil schaut der Kanton nach zahlreichen Vorwürfen nach dem Rechten.

Foto: Archiv Tamedia

Vor den Sommerferien knallte es an der Primarschule Allschwil: Mindestens 14 Lehrpersonen kündigten und erhoben schwere Vorwürfe gegen die Schulleitung. Der Lehrerinnen- und Lehrerverein Baselland (LVB) hat daraufhin eine aufsichtsrechtliche Anzeige eingereicht. Weitere Lehrpersonen kritisierten das Vorgehen der Schule in der Folge.

Trotz Lehrermangels konnten die Verantwortlichen damals alle Stellen neu besetzen, hiess es auf Anfrage. Der Schulalltag ist damit gesichert. Noch sind die Wogen aber nicht ganz geglättet: Die Vorwürfe stehen weiter im Raum, die Anzeige läuft ebenso weiter. Um die Harmonie wieder herzustellen, greift nun der Kanton Basel-Landschaft, konkret das Amt für Volksschulen (AVS), ein. Zuerst hatte die «bz Basel» ⁷ über einen Konvent vom Dienstagabend berichtet, an dem die Lehrer über den Schritt des AVS informiert wurden.

Fabienne Romanens, Leiterin Kommunikation der Baselbieter Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, bestätigt auf Anfrage dieser Redaktion: An der Primarstufe Allschwil wird das AVS mit Einverständnis des Gemeinderats bei der Präzisierung zentraler schulischer Prozesse begleiten. Ebenfalls im Fokus steht die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Schulleitung, Schulrat und Gemeinderat.

Schulrat und Gemeinderat Allschwil behalten Kompetenzen

Heisst konkret: Der Kanton will den Streit an der Primarschule schlichten. Ein Einzelfall ist das nicht, heisst es auf Nachfrage: «Das AVS wird im Rahmen seiner gesetzlichen Aufsichtsverpflichtung immer wieder tätig», sagt Romanens.

Demnach hatte der Schulrat die Lehrpersonen am Dienstagabend informiert. Der Prozess war im Vorfeld in Gesprächen zwischen dem AVS, dem Schulrat und der Schulleitung angestossen worden. Man habe «Zielsetzungen geklärt und das Vorgehen konkretisiert», erläutert Romanens.

Die Begleitung der Primarstufe Allschwil durch das AVS ändere nichts an den grundsätzlichen Kompetenzen und Zuständigkeiten, betont die Direktionssprecherin weiter: «Der Schulrat ist nach wie vor zuständig für die strategische Führung der Schule und Anstellungsbehörde der Schulleitung.» Der Gemeinderat ist im Schulrat vertreten und zuständig für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. «Schulrat und Gemeinderat tragen über ihre unmittelbare Zuständigkeit hinaus eine gemeinsame Verantwortung für eine auf allen Ebenen gut funktionierende Schule», heisst es abschliessend beim Kanton.